

03.03.2023

Bunter Benefiz-Abend hilft den Erdbeben-Geschädigten

Champions-League-Sieger, Zaubermaus, Bundesligalegende: für den guten Zweck schnürten noch einmal alte Bekannte ihre Fußballschuhe beim Benefiz-Abend von AWO und TuS Hordel zugunsten der Erdbeben-Opfer in der Türkei und in Syrien.

So unterstützten Dariusz Wosz (346 Spiele für den VfL Bochum und Hertha BSC), Samy Sané (174 Bundesliga-Spiele für Wattenscheid 09 und Nürnberg) und Thorsten Fink (u.a. Champions-League-Sieger mit dem FC Bayern) zunächst eine Bochumer Stadtauswahl, die gegen die „Alten Herren“ von TuS Hordel antraten. Ratsmitglied Jörg Laftsidis stellte die Truppe zusammen mit Lokalpolitikern unterschiedlicher Parteien und Menschen aus der Bochumer Stadtgesellschaft. Den Anstoß führte symbolisch Bürgermeisterin Gaby Schäfer aus.

Im zweiten Spiel des Abends trat eine türkische Auswahl aus Ex-Profis, aktiv in Deutschland und in der Türkei, gegen die Westfalenliga-Elf von TuS Hordel an. Diese Mannschaft wurde von Fußballtrainer Ahmet Inal zusammengestellt, er selbst stammt aus dem Erdbebengebiet und hat dort Verwandtschaft. Den Fußball-Abend rund machten zuvor die F-Jugendkicker von der DJK aus Hordel sowie die Kinder aus Horsthausen. Nach Abpfiff stand für die Kids das Spielmobil der Falken parat.



”

Solidarität wird in Bochum immer noch groß geschrieben.

Doch wo die runde zur Herzenssache wird, bleiben Ergebnisse zweitrangig. So freute sich AWO-

Unterbezirksvorsitzender Serdar Yüksel vor allem über die Zuschauerzahl; auf Eintritt verzichteten die Veranstalter, stattdessen hielten Ehrenamtliche der AWO Spendenboxen an den Eingängen bereit. „Die Mitwirkenden und 800 Menschen auf den Rängen haben trotz des traurigen Hintergrunds einen schönen Abend erleben dürfen. Ich freue mich, dass so viele gekommen sind. Das zeigt, dass Solidarität in Bochum immer noch groß geschrieben wird. Auch, wenn es keinen Bergbau mehr gibt, ist uns die Kumpel-Mentalität erhalten geblieben.“

Jörg Versen, Manager der TuS Hordel, gehörte zu den Organisatoren des Abends. „Für uns war klar, dass wir helfen und dabei sind. Wir kooperieren schon länger mit der AWO, heute hat sich einmal mehr gezeigt, wozu gebündelte Kräfte fähig sind.“

”

Heute hat sich einmal mehr gezeigt, wozu gebündelte Kräfte fähig sind.

Denn dazu zählten neben den Ehrenamtlichen der AWO auch die Engagierten der TuS Hordel, boten etwa Bratwurst, Sucuk und Lahmacun an: Stadion-Tradition traf auf türkische Kulinarik, das CentrumCultur der AWO rundete das Angebot mit türkischem Tee ab; auch hier alles für den guten Zweck.

Rund 6000 Euro kamen insgesamt zusammen. Neben den Einnahmen aus den Spendenboxen konnte sich die AWO auch über Spenden freuen von: Abschleppdienst Klotzbach, Schreinerei Reichel, SG Wattenscheid 09, Förderverein Zeche Hannover, Ihr Pfand hilft Obdachlosen e.V., Gewerkschaft der Polizei und Vorwärts Kornharpen. Die Veranstaltung unterstützten außerdem die ARAG Versicherungen Daniel Curia, Okan Isleyen (Geschäftsinhaber Freenet Gelsenkirchen & Freenet Witten), Getränke Podoll, der türkische Supermarkt Arena sowie der Globus-Markt im Hannibal-Center. Für das musikalische Programm sorgte das Duo Domenico Deangel und Andrea Tiamo, moderiert von Sebastian Hup.

Die AWO wird diese Spenden weiter für ihre Hilfe in den Erdbeben-Gebieten nutzen. Der Verband konnte bereits über eine halbe Million Schutzmasken zur Verhinderung der Ausbreitung von Seuchen ins Krisengebiet senden, außerdem elf Tonnen Lebensmittel an bedürftige Familien verteilen. Neben Lebensmitteln rücken im Rahmen einer nächsten Maßnahme weitere Hygienevorkehrungen in den Fokus, zum Beispiel durch den Kauf und Einsatz mobiler WC-Anlagen. Die konkrete Umsetzung erfolgt zwischen dem 18. und 25. März 2023.

Hier geht's zur Fotostrecke.

Redaktion

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de